

Einladung

David J. Petersen

Plurale Ökonomik Hannover

c/o KdA

Archivstr. 3

30159 Hannover

david.petersen@plural-hannover.de

Hannover, 17.06.2020

Einladung zur Videokonferenz

Plurale Ökonomik: Lektionen aus Corona – Veranstaltungsreihe

Klimakrise – Kick-off für eine neue Wirtschaft?

am Freitag, 03.07.2020, 18:00 bis 19:00 Uhr, (Link kommt nach Anmeldung)

im Nachgang zur Online-Diskussion am 08. Mai 2020 „Plurale Ökonomik: Geld oder Leben – Wissenschaftliche Gedanken zur Corona-Krise“ (<https://youtu.be/S6tuD0CGfys>) und in Hinführung auf unsere Präsenzveranstaltung am 20. November 2020 „Ökonomie neu denken - Perspektiven einer pluralen Ökonomie“ in der Jugendkirche Hannover (<https://www.ej-hannover.de/events/plurale-oekonomie/> oder <https://www.ej-hannover.de/kurse/seminare/plurale-oekonomie/>) laden wir zu einem vertiefenden Gespräch ein:

Klimakrise – Kick-off für eine neue Wirtschaft?

Die Corona-Krise brach unerwartet aus. Innerhalb kürzester Zeit haben Politik und Gesellschaft erhebliche Anpassungsleistungen entwickelt und Lasten gemeinsam geschultert, um Masseninfektionen und damit unübersehbare gesundheitliche Folgen für einen Teil der Gesellschaft zu vermeiden. Die Erkenntnisse in dieser Krise sind zahlreich. Insbesondere zeigte sich, politische Steuerung ist wirksam, denn sie ist handlungs- und wandlungsfähig. Die Corona-Krise ist global. Politische oder geografische Grenzen schützen nicht.

Die Klimakrise dagegen kommt nicht überraschend. „Die Grenzen des Wachstums“ wurde vor fast 50 Jahren vorgelegt. Seitdem werden die Konsequenzen unseres wirtschaftlichen Handelns und der damit einhergehende Ressourcenverbrauch immer detaillierter beschrieben. Der Klimawandel und die damit verbundenen Lebensrisiken für Millionen von Menschen auf der Welt werden nur noch von sehr wenigen geleugnet. Auch wenn sich die Folgen der Klimakrise regional sehr unterschiedlich auswirken, so ist der Krisencharakter ebenfalls global, denn niemand kann sich durch politische oder geografische Grenzen entziehen. Eine frappierende Parallele zur Corona-Krise.

Gleichwohl zeigt sich die Politik in der Klima-Krise deutlich zögerlich, sucht nach kostenminimalen Wegen und schiebt die Krise auf die lange Bank. Doch die Zeit läuft uns davon. Klima schützende Handlungen sind dringend erforderlich.

Wie können konkrete Schritte zur Umsteuerung in unserem Wirtschaftssystem aussehen? Um diese Frage dreht sich das vertiefende Online-Gespräch am 3. Juli 2020.

Referentinnen:

Franziska M. Hoffart, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Makroökonomik an der Ruhr-

Universität Bochum

Corinna Dengler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Ökonomie und Gender an der Universität Vechta

Moderation: Felix Kostrzewa, Wissenschaftsladen Hannover e.V.

Anmeldung:

Zur Teilnahme an der Diskussion melden Sie sich bitte hier an:

<https://anmeldung.e-msz.de/content/lektionen-aus-corona-klimakrise-2415>

Danach erhalten Sie einen Link mit dem Sie sich am Freitag 03.07.2020, ab 17:50 Uhr in die Konferenz einloggen können. Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Sie brauchen nur einen Internetzugang, kein Mikro, keine Kamera. Fragen können über eine Chat-Funktion schriftlich gestellt werden.

Weitere Veranstaltungen (save the date):

- Freitag, 04.09.2020, 18-19 Uhr, online
Plurale Ökonomik: Lektionen aus Corona – Veranstaltungsreihe
Krisenmanagement – Das Verhältnis von Wissenschaft und Politik
- Freitag, 02.10.2020, 18-19 Uhr, online
Plurale Ökonomik: Lektionen aus Corona – Veranstaltungsreihe
Globalisierung – Zwischen Abschottung und Kooperation
- Freitag, 20.11.2020, in der Jugendkirche Hannover
Workshops 15-18 Uhr,
Anders machen: Perspektiven einer pluralen Ökonomik
Podiumsdiskussion 19-21 Uhr
Neu denken: Imagination und Zukunftsgestaltung - Die Rolle der Ökonomie

Die Veranstaltungen werden organisiert von

Plurale Ökonomik – Economists for Future – Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt im Haus kirchlicher Dienste der Ev.-Luth. Landeskirche Hannover – Jugendkirche Hannover – Wissenschaftsladen Hannover e.V. – Forum für Politik und Kultur – Keynes-Gesellschaft | Regionalgruppe Nord – Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften in der Region Hannover-Hildesheim – Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

Veranstalter:



In Kooperation mit:

